

Gemeinde Ober-Mörlen

Beantwortung Anfrage

Gemeindevertretung der
Gemeinde Ober-Mörlen

Betreff:

Anfrage der FWG-Fraktion (AF-14/2026) zum Sachstand des Prüfantrags der FWG-Fraktion zur Bereitstellung und Nutzung einer Gemeinde-App

Sachdarstellung:

Die FWG-Fraktion stellte in der Sitzung der Gemeindevertretung am 06.05.2024 den Prüfantrag AT-1/2024 zur Bereitstellung und Nutzung einer Gemeinde-App. Seitdem wurde der Antrag mehrfach in den Ausschüssen beraten und für die Umsetzung des Vorhabens Mittel im Haushalt 2026 eingestellt.

Für die abschließende Beratung sollten vom Bürgermeister insbesondere weitere Informationen zur von der ekom21 angebotenen Lösung sowie zum Vergleich, Lösungen anderer Anbieter vorgelegt werden. Dazu ist im Protokoll der Sitzung des Ausschusses für Soziales und Gesellschaft vom 02.02.2026 festgehalten:

„Bürgermeister Mario Sprengel wird zur nächsten Sitzung Referenzen und ggf. eine Beispiel-Website der Ekom zur Verfügung stellen.“

Diese angekündigten Informationen liegen dem Ausschuss bis heute nicht vor.

Vor diesem Hintergrund bittet die FWG-Fraktion um die Beantwortung der folgenden Fragen:

- Wann und mit wem wurden die (im Beschlussvorschlag vorgesehenen) Gespräche mit der ekom21 geführt und wann werden dem Ausschuss SuG die konkreten Informationen zu den verfügbaren Lösungen, deren Funktionsumfang sowie den einmaligen und laufenden Kosten vorgelegt?
- Wann werden dem Ausschuss SuG das/die Vergleichsangebot/e mindestens eines weiteren Anbieters vorgelegt?

Die Anfrage der FWG-Fraktion wird wie folgt beantwortet:

Die bislang ausstehenden Informationen zur Gemeinde-App sind nicht auf eine Verzögerung durch die Verwaltung zurückzuführen. Dem Gemeindevorstand und der Verwaltung liegen derzeit keine belastbaren Informationen darüber vor, ob und in welchem Umfang die im Ausschuss angekündigten Gespräche des Bürgermeisters mit der ekom21 bereits geführt wurden.

Die Verwaltung kann die angekündigten Informationen und Vergleichsangebote erst auf Grundlage entsprechender Vorgaben bzw. Ergebnisse der Gespräche weiterbearbeiten. Eine eigenständige Weiterführung der Angelegenheit durch die Verwaltung war insoweit bislang nicht veranlasst.

Der Gemeindevorstand bittet daher um Verständnis und noch um etwas Geduld.

Nach der Rückkehr des Bürgermeisters in den aktiven Dienst wird die Angelegenheit umgehend aufgegriffen und die noch ausstehenden Informationen werden für die weitere Beratung im Ausschuss aufbereitet.

Beschlussvorschlag:

Keiner

gezeichnet: 1. Beigeordneter

V3/2022 – 04.05.2022

Anlage/n): Keine